

Friederike Kempner (1836-1904)

*** [Des Abends letztes Gold,]**

Des Abends letztes Gold,
Es spiegelt sich im Rhein,
Still kniet das Mägdelein
Am Ufer, wunderhold!

5

Ihr Haar, so licht wie Gold,
Ihr Aug' so himmelsrein,
Was kniest Du so allein,
Komm Maid, das Wetter grollt! –

10

Still winkt die Jungfrau mir:
»Ein Opfer ruhet hier,
»Auf einem Grab sind wir«;

15 Lieblosigkeit ist Mord, –
Entfliehe diesem Ort,
Doch sprich ein segnend Wort!
(63 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged276.html>